

07.10.2015 – 17:24 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband sammelt Unterschriften gegen vertragslosen Zustand auf dem Bau

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband möchte vom gesamten Baustellenpersonal wissen, ob sie den bestehenden Landesmantelvertrag mit seinen Top-Arbeitsbedingungen verlängern möchten, um somit einen vertragslosen Zustand zu verhindern. Deshalb hat der Baumeisterverband am Montag eine landesweite Unterschriftensammlung gestartet. Zudem führt er Verhandlungen mit den Gewerkschaften über den Gesamtarbeitsvertrag für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe sowie über den Lohn 2016.

Bereits im Juni hat der Baumeisterverband den Gewerkschaften die Verlängerung des Landesmantelvertrags für das Bauhauptgewerbe (LMV) angeboten. Unverständlicherweise lehnen die Gewerkschaften das Angebot bis heute ab; dies obwohl der LMV sonst per Ende 2015 ausläuft. Jeder Bauarbeiter, der den Unterschriftsbogen des Baumeisterverbands unterschreibt, setzt somit ein klares Zeichen für den besten gewerblichen Gesamtarbeitsvertrag der Schweiz. «In einer konjunkturell so schwierigen Zeit, in der in andern Branchen Löhne gekürzt und Arbeitszeiten verlängert werden, ist es ja wirklich mehr als nur grosszügig, einen so arbeitnehmerfreundlichen Gesamtarbeitsvertrag wie den LMV zu verlängern», erklärt Gian-Luca Lardi, der Zentralpräsident des Schweizerischen Baumeisterverbands.

Parallel zur Unterschriftensammlung zur LMV-Verlängerung verhandelt der Baumeisterverband mit den Gewerkschaften über den Gesamtarbeitsvertrag für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe (GAV FAR). Der Baumeisterverband steht weiter zur Stiftung FAR mit dem frühzeitigen Altersrücktritt ab 60. Entsprechende Verhandlungen zwischen Baumeisterverband sowie Unia und Syna finden bereits seit Juni 2015 statt. Während der Schweizerische Baumeisterverband sich bei der Erarbeitung von Lösungen kompromissbereit zeigt, beharren die Gewerkschaften auf ihrem einseitigen Forderungsdiktat. Darüber hinaus haben die Delegierten des Baumeisterverbands am 1. Oktober beschlossen, mit den Gewerkschaften auch Verhandlungen über den Lohn 2016 zu führen.

Der LMV beinhaltet:

- 5500 Franken Mindestlohn für ausgebildete Maurer und Strassenbauer EFZ
- 4600 Franken Mindestlohn für Arbeiter ohne Ausbildung.
- 5 Wochen Ferien (für über 50-jährige sechs Wochen)
- 40,5-Stunden-Woche
- 2 Jahre Lohnfortzahlung bei Krankheit oder Unfall
- 13. Monatslohn
- mindestens 8 bezahlte Feiertage pro Jahr
- Gesicherte und finanzierte Aus- und Weiterbildung

Kontakt:

Gian-Luca Lardi, Zentralpräsident SBV
Tel.: +41/79/226'19'64
E-Mail: gllardi@baumeister.ch

Dr. Daniel Lehmann, Direktor SBV
Tel.: +41/79/129'11'52
E-Mail: dlehmann@baumeister.ch

Matthias Engel, Mediensprecher SBV
Tel.: +41/44/258'82'44
E-Mail: mengel@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100778880> abgerufen werden.